

MAGNUM ROWTRAC®



**MACHINE
OF THE YEAR 2015**



MAGNUM ROWTRAC BEI MAXIMALER TRAKTION DEN BODEN SCHONEN

Als Landwirt wissen Sie, wie wichtig der Boden für die Landwirtschaft und Ihren Betrieb ist. Die Vereinten Nationen haben 2015 zum „Internationalen Jahr der Böden“ ausgerufen und damit deutlich gemacht, dass mit dieser wertvollen Ressource besonders sorgsam und schonend umzugehen ist. Der Case IH Magnum Rowtrac ist eine klare Antwort: Dieser von Spezialisten für Fahrzeuge mit Bandlaufwerken entwickelte Traktor steht für ein innovatives Konzept, bei dem die Vorzüge von Rad- und Raupentraktoren kombiniert werden. Das ist einer der Gründe für die zwei renommierten Auszeichnungen, die dem Magnum – und dem Magnum Rowtrac – als „Traktor des Jahres 2015“ auf der EIMA in Bologna und als „Maschine des Jahres 2015“ auf der SIMA in Paris verliehen wurden.



INNOVATIVES KONZEPT

Der Case IH Quadtrac gibt die Richtung vor: Bandlaufwerke statt Räder vergrößern Aufstandsfläche und Traktion deutlich und senken dabei den Bodendruck. Mit 762 mm breiten Laufbändern steigt die Aufstandsfläche des Magnum Rowtrac von 1,64 m² bei der konventionellen Radversion auf bemerkenswerte 2,65 m² an. Dabei sorgt die Kombination von Rädern und Bandlaufwerken bei dem Rowtrac für vier unabhängige Kontaktpunkte zum Boden und so für eine wirksame Traktion unter allen Bedingungen.



ANGEWANDTER BODENSCHUTZ

Das Konzept des Magnum Rowtrac basiert auf ersten Studien mit dem Case IH Magnatrac in den 1990ern. Sie zielten darauf ab, im Feld unter allen Bedingungen eine maximale Aufstandsfläche und Traktion mit optimalem Bodenschutz zu kombinieren. Das wurde mit dem Magnum Rowtrac erreicht: Die Aufstandsfläche wurde im Vergleich zu konventionellen Traktoren mit Rädern um mehr als 60 % vergrößert. Im Ergebnis zeigt sich der geringere Bodendruck nicht nur in den flacheren Fahrspuren und im Unterboden, sondern auch bei dem Wachstum von Wurzeln und Pflanzen – und bei Ihrem Ertrag.

VORTEILE

- Vier unabhängige Kontaktpunkte durch pendelnde Bandlaufwerke ständig mit dem Boden in Kontakt
- Deutlich größere Aufstandsfläche
- Mehr Traktion, weniger Bodendruck
- Optimale Anpassung an die Oberfläche schont den Boden
- Abscheren des Bodens beim Drehen auf dem Vorgewende wird vermieden
- Bessere Ausnutzung der immer kleiner werdenden Zeitfenster





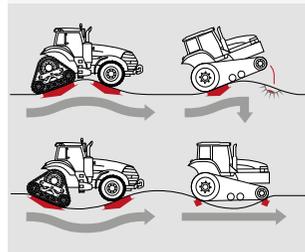
MEHR EFFIZIENZ, BESSERE AUSNUTZUNG DER ZEITFENSTER

Effizienz und Produktivität jeder einzelnen Arbeitsstunde werden immer wichtiger: einerseits, weil die Betriebe weiter wachsen, andererseits, weil sich die Niederschlagsverteilung im Zuge des Klimawandels ändert. Die Arbeit zeitgerecht und bei optimalem Bodenzustand erledigen zu können ist deshalb eine Voraussetzung für Ertrag und Qualität Ihrer Erntegüter. Mit dem Magnum Rowtrac können Sie die immer kleiner werdenden Zeitfenster optimal ausnutzen und dabei den Boden schonen - für eine nachhaltige Landwirtschaft.



TRAKTION STATT SCHLUPF

Die Bauweise des Magnum Rowtrac sorgt auch bei schwersten Anbaugeräten für wirksame Traktion. Das ist einer der Hauptunterschiede zu Maschinen, die nur über ein Raupenlaufwerk je Seite und damit insgesamt nur über zwei Kontaktpunkte zum Boden verfügen. Bei schwerer Zugarbeit steigt der Bodendruck am hinteren Ende des Raupenlaufwerkes drastisch an – und nur dieser Teil liefert wirksame Traktion. Demgegenüber sorgen die vier unabhängigen Kontaktpunkte des Rowtrac dafür, dass die Vorderräder und die Laufbänder ihren 'Grip' behalten.



„MIT ALLEN VIEREN“ FEST AUF DEM BODEN

In unebenem Gelände kann sich bei langen Bandlaufwerken bei herkömmlichen Raupentraktoren die Kontaktfläche zum Boden zulasten von Traktion und Bodenschutz verringern. Hier liegt einer der Gründe, weshalb die Ingenieure bei Case IH konsequent auf das Konzept der vier Kontaktpunkte setzen. Zusammen mit den Rädern erlauben die unabhängig aufgehängten Bandlaufwerke mit ihrem Neigungswinkel von +/- 10° die Anpassung an die Bodenkontur: für optimale Gewichtsverteilung, Kontaktfläche und Traktion – und damit wirksamen Bodenschutz.



EBENSO WENDIG WIE BODENSCHONEND

Das enge Drehen mit dem Case IH Rowtrac etwa auf dem Vorgewende lässt den Boden unbeeinträchtigt. Anders als bei Fahrzeugen mit nur zwei langen Bandlaufwerken kommt es hier nämlich nicht zum Aufwerfen, Abscheren und Verschmieren des Bodens. Ihr Vorwende benötigt nach der Bearbeitung des restlichen Felds keine „Reparaturmaßnahme“. Der Rowtrac schont aber nicht nur den Boden, sondern hat mit 5,3 m auch einen äußerst geringen Wenderadius.



ARBEITSPLATZ MIT WOHLFÜHLCHARAKTER

Auch dem Fahrkomfort wurde besondere Aufmerksamkeit gewidmet: Neben der Federung von Vorderachse, Kabine und Fahrersitz verfügt der Rowtrac über eine Schwingungstilgung für das Front- und Heckhubwerk. Damit werden Nickbewegungen bei dem Transport schwerer Anbaugeräte praktisch eliminiert – und Sie genießen eine komfortable Fahrt. Der Magnum Rowtrac wurde darauf ausgelegt, dass Sie entspannt das Maximum auch aus den zusätzlichen Einsatzstunden herausholen können, die Ihnen mit diesem bemerkenswerten Traktor zur Verfügung stehen.

FULL POWER SHIFT	MAGNUM 310 ROWTRAC	MAGNUM 340 ROWTRAC
MOTOR	FPT	
Typ	6 Zylinder, Common Rail-Dieselmotor mit 24 Ventilen, variabler Turbolader und Ladeluftkühlung	
Maximalleistung ECE R120 ³⁾ mit Leistungsmanagement ⁴⁾ (kW/PS)	281 / 382	301 / 409
Maximalleistung ECE R120 ³⁾ (kW/PS)	255 / 347	275 / 374
... bei Motordrehzahl (U/min)	1.800	
Nennleistung ECE R120 ³⁾ Leistungsmanagement ⁴⁾ (kW/PS)	255 / 347	276 / 375
Nennleistung ECE R120 ³⁾ (kW/PS)	229 / 311	250 / 340
... bei Motordrehzahl (U/min)	2.000	
ABMESSUNGEN ¹⁾		
A: Gesamtlänge - mit Frontgewichtsträger / Fronthydraulik (mm)	6.225 / 6.295	
B: Gesamthöhe (mm)	3.450	
C: Außenbreite (mit Kotflügelverbreiterungen) (mm)	2.540	
D: Radstand (mm)	3.155	
E: Höhe des Bandlaufwerksantrieb (mm)	1.243	
F: Spurbreite Vorne (mm)	1.560 - 2.256	
Hinten (mm)	1.470 - 2.294	
STANDARDBEREIFUNG ²⁾		
Vorne	620 / 75 R30	
BANDLAUFWERK		
Verfügbare Bandlaufwerksbreiten für Hinterachse (mm)	610 / 762	

STUFENLOS	MAGNUM 310 ROWTRAC CVX	MAGNUM 340 ROWTRAC CVX	MAGNUM 380 ROWTRAC CVX
MOTOR	FPT		
Typ	6 Zylinder, Common Rail-Dieselmotor mit 24 Ventilen, variabler Turbolader und Ladeluftkühlung		
Maximalleistung ECE R120 ³⁾ Leistungsmanagement ⁴⁾ (kW/PS)	281 / 382	301 / 409	320 / 435
Maximalleistung ECE R120 ³⁾ (kW/PS)	255 / 347	275 / 374	307 / 417
... bei Motordrehzahl (U/min)	1.800		
Nennleistung ECE R120 ³⁾ Leistungsmanagement ⁴⁾ (kW/PS)	255 / 347	276 / 375	305 / 415
Nennleistung ECE R120 ³⁾ (kW/PS)	229 / 311	250 / 340	279 / 379
... bei Motordrehzahl (U/min)	2.000		
ABMESSUNGEN ¹⁾			
A: Gesamtlänge - mit Frontgewichtsträger / Fronthydraulik (mm)	6.225 / 6.295		
B: Gesamthöhe (mm)	3.450		
C: Außenbreite (mit Kotflügelverbreiterungen) (mm)	2.540 / 3.810		2.650
D: Radstand (mm)	3.155		
E: Höhe des Bandlaufwerksantrieb (mm)	1.243		
F: Spurbreite Vorne (mm)	1.560 - 2.256		
Hinten (mm)	1.470 - 2.294		
STANDARDBEREIFUNG ²⁾			
Vorne	620 / 75 R30		
BANDLAUFWERK			
Verfügbare Bandlaufwerksbreiten für Hinterachse (mm)	610 / 762		

¹⁾ mit Standardbereifung ²⁾ weitere Räderoptionen siehe Preisliste ³⁾ ECE R120 entspricht ISO 14396 und 97/68/EG oder 2000/25/EC ⁴⁾ Leistungs-Management im Zapfwellenbetrieb und Transporteinatz

 Mit Sicherheit fährt man besser! Bitte lesen Sie vor dem ersten Start die Betriebsanleitung. Stellen Sie sicher, dass alle Bedienelemente einwandfrei funktionieren. Beachten Sie auch die angebrachten Hinweisschilder, und nutzen Sie die Sicherheitseinrichtungen zu Ihrem Schutz. Dieses Druckerzeugnis ist für den internationalen Gebrauch bestimmt. Die Verfügbarkeit einiger Modelle sowie die Serien- und Sonderausstattungen können von Land zu Land variieren. Case IH behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an Design und technischer Ausführung vorzunehmen, ohne sich in irgendeiner Weise zu verpflichten, diese auf bereits verkaufte Einheiten zu übertragen. Angaben, Beschreibungen und Bildmaterial dieser Broschüre sind so genau, wie sie es bei Drucklegung sein konnten, können aber ebenfalls ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Abbildungen können Sonderausstattungen sowie nicht komplette Standardausrüstung zeigen. Case IH empfiehlt **AKCELA** Schmiermittel.

